



Berliner
Krankenhausgesellschaft

Klimaschutz im Krankenhaus aus regionaler Sicht. Berlin wird Grün.

Marc Schreiner, Geschäftsführer der
Berliner Krankenhausgesellschaft

12. Dezember 2022



- Verantwortung für ca. 5 % der Emissionen des Gesundheitssektor übernehmen
- Krankenhäuser resilient für Folgen des Klimawandels und der Energiekrise gestalten
- Fachkräfte gewinnen und halten

- Climate Friendly Hospital bis 2030 - Mitarbeiter transformieren eine Gesundheitseinrichtung mit Hilfe eines Reallabors (Krankenhaus Havelhöhe)
- Energiesparendes Krankenhaus seit 2002 - das BUND-Gütesiegel (Evangelisches Krankenhaus Hubertus)
- Charité - Energieeffiziente Gebäude & der Ausbau einer modernen Infrastruktur stehen im Fokus der Campusentwicklung

- 2021: Aufnahme des Klimaschutzes in die „Gesundheitspolitischen Positionen“ der BKG
- 2/2022: Verabschiedung des BKG-Strategiepapiers „Klimaschutz und nachhaltige Gesundheitsversorgung“
- 5/2022: Mitwirkung im Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin – Gemeinsame Veröffentlichung von Hitzeschutzplänen für den stationären Bereich
- 9/2022: Informationsveranstaltung (Online-Webinar) - „Energiekrise – Kurzfristig realisierbare Energiesparmaßnahmen für den Winter 2022/2023“
- 11/2022: Initial-Veranstaltung „Zukunftsbild: Klimaschutz und Energiesicherheit im Krankenhaus“ <https://www.bkgev.de/klimaschutz/>

Ziele und Aufgaben:

- Berlin als Modelregion für stationäre nachhaltige Gesundheitsversorgung in Metropolen - Zeiträume zur Erreichung der Ziele definieren und abstimmen
- Plattform für den Austausch von Erfahrungen und „best-practice-Beispielen“ errichten
- Probleme bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen identifizieren und Forderungen, wie z.B. Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zugunsten eines Nachhaltigkeitsfaktors (wie bzgl. Denkmalschutz etc.) an die politischen Verantwortlichen richten
- Forderungen nach einer Finanzierung von Investitions- und Betriebsmitteln für einen nachhaltigen Krankenhausbetrieb formulieren und an die politischen Verantwortliche richten
- Fortschritte dokumentieren und öffentlich bekannt machen

Maßnahmenschwerpunkte für die Krankenhäuser:

- Gebäude und Energie (Einsparpotential 50 bis 70 % CO₂-Emissionen zu 1990)
- Abfall - Beschaffung und Entsorgung
- Speisenversorgung
- Logistik und Mobilität
- Digitalisierung
- Einbeziehung der Mitarbeitenden in die Umweltziele und Maßnahmen - Stärkung der Umweltkompetenz

- Finanzierungsbedarf für eine klimaneutrale Umgestaltung der Berliner Krankenhäuser wird auf ca. 1,4 Mrd. € geschätzt
 - Davon: Klimaschutzbedingte Mehrkosten des Sanierungsbedarfs der Krankenhäuser ca. 600 Mio. €
 - Umsetzung weiterer Maßnahmen, wie z. B. die Einführung eines standortbezogenen Klimaschutz-Controllings, die Einführung von Job-Tickets für die Mitarbeitenden, die Schulung und Etablierung von Klimamanagern/-innen - 120 Mio. €

Mittel können von den Krankenhäusern nicht über die Investitionsförderung des Landes oder die bereitgestellten Betriebsmittel durch die Krankenkassen erlöst werden.

- Auftrag der GMK an die AOLG: Thema „Klimawandel und Gesundheit“
Schwerpunktaufgabe aller betroffenen Arbeitsgruppen – Berlin hat Koordinationsfunktion übernommen. Erste gemeinsame Abstimmungen für Anfang 2023 angekündigt
- „Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030“; Ziel: bis 2023, 70 % Reduktion der CO₂-Emissionen gegenüber 1990 bis 2045 klimaneutral
- Green Hospital: erstes und umfangreiches Programm des Landes Berlin zum Klimaschutz im stationären Sektor

Ziel:

- Erhöhung der Flexibilität und die Verringerung von Abhängigkeiten der Kliniken in der Energieversorgung in Krisensituationen
- Nutzung des Technologie- und Wissenschaftsstandorts Berlin für die Entwicklung neuer Konzepte
- Verringerung der Emissionen von Kliniken

Wie:

- Vermittlung von Strategien zur nachhaltigen Ressourcenschonung in Krankenhäusern:
 - Aufbau von know-how in nachhaltigem Wirtschaften - insbesondere
 - Überprüfung der klinikinternen Prozesse und Einsparungsmöglichkeiten
 - Beratungsleistungen für Kliniken
 - Idealerweise ein Klimaschutzbeauftragter je Klinik
- Umsetzung der Konzepte unter anderem zum klimagerechten Krankenhaus

Mittel:

- Doppelhaushalt 2022/2023:
 - Insgesamt 10.750.000 Euro Einrichtung von zwei Stellen in der SenWGPG.
- Doppelhaushalt 2024/2025:
 - Insgesamt 20.000.000 Euro (VE gesperrt)

Programm der Berliner Regierungskoalition:

- Fortführung steht unter dem Vorbehalt der Vorlage eines Konzepts an den Hauptausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses
- Wunsch: Hebelwirkung durch Green Care and Hospital-Programm des Bundes Mindestens 4 Milliarden Euro für 2023-2026
- Co-Finanzierung der Länder analog Krankenhauszukunftsfonds (30 %)

- Ausbau der Informationsplattform der BKG
- Entwicklung eines Leitfadens zum Thema Klima- und Denkmalschutz mit der obersten Denkmalschutzbehörde in Berlin – Informationsveranstaltung für Krankenhäuser
- Unterstützung der Senatsgesundheitsverwaltung bei der Umsetzung des Green Hospital Programmes



Berliner
Krankenhausgesellschaft

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**